

Ressort: Finanzen

Ifo-Chef sieht keinen Spielraum für Reallohn-Plus

München, 09.10.2013, 00:45 Uhr

GDN - Der Präsident des Ifo-Instituts, Hans-Werner Sinn, sieht auch künftig keinen Spielraum für spürbare Realloohnerhöhungen in Deutschland. Der "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe) sagte Sinn: "Große Sprünge bei den Realöhnen sind nicht drin."

Es sei bedauerlich, dass die Realöhne in diesem Jahr bislang nicht gestiegen sind. "Allerdings müssen die Arbeitnehmer in Südeuropa derzeit sogar sinkende Realöhne hinnehmen, um wieder wettbewerbsfähiger zu werden. Diese Entwicklung müssen wir im Auge behalten, wenn wir weiter erfolgreich bleiben wollen", sagte Sinn der Zeitung. Der Ifo-Chef betonte, ein Lohnanstieg im Rahmen der Produktivität sei aber in Ordnung.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23098/ifo-chef-sieht-keinen-spielraum-fuer-realohn-plus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619